

wie werde ich autor?

Über neue Möglichkeiten, sich in der Börse zu engagieren

von Irmgard Voigt

Also- wie werde ich denn nun Autor? und was hat das mit der Börse zu tun? **ganz einfach!** Diese Blätter, die du in der Hand hältst, zeigen dir, daß es nun das BÖRSENBLATT gibt. Wer hätte das gedacht? Zwar dünn- aber immerhünn; und vielleicht ändert sich das noch, schließlich muß eine Zeitung ja mal anfangen um zu zeigen, daß es sie gibt. Dann wissen auch alle Leute, die den Lesern einer solchen Zeitung etwas mitteilen möchten, daß sie das von nun an können. Denken und dann schreiben: über Alles, was die Besucher der Börse wissen sollen. Über die Börse selbst, also über das Haus, über das Veranstaltungsprogramm, über die Leute, die in der Börse arbeiten (das "team" z.B.), über Gruppen, die sich in der Börse treffen und sogar über die Kneipe. Und über noch viel mehr.

Eigentlich fehlt in dieser ersten Ausgabe des BÖRSENBLATTES noch ein wichtiger Teil: die **stadtteilnachrichten**. Was ist das? Neues (vielleicht auch Altes) vom Stadtteil Arrenberg, dort, wo die Börse liegt. Stadtteilnachrichten sind in Wuppertal bisher nur vereinzelt in den regionalen Tageszeitungen zu finden, aber eben noch nirgends selbstständig, wie es das in anderen Städten gibt.

Hier ein Literaturhinweis. Wer soll diese Nachrichten schreiben? Wer da wohnt, am besten. In der Börse gibt es schon eine **stadtteilgruppe**, die tagt donnerstags um 20 Uhr im ersten Stock und ist noch klein - für Mitarbeit muß man natürlich nicht am Arrenberg wohnen.

Wenn klar ist, was du schreiben willst, dann spannst du drei weiße Blätter im Format Din A4 (wie diese Zeitung) in eine intakte Schreibmaschine ein, das ergibt ein besseres Schriftbild wegen des weicheren Anschlags. Du achtest auch darauf, ob das Farbband nicht schon zu abgenutzt ist, vor allem hast du aber die Markierungen eingezeichnet, die auf dieser Seite zu sehen sind:

5 cm

14 cm

In der schmalen linken Spalte hast du Platz für Randbemerkungen und Zwischenüberschriften, auch dein Name paßt da gut hin. Und rechts, wie hier, der ganze übrige Text; oben kann die Überschrift stehen, dafür sorgt dann die Redaktion.

Wenn du einen Fehler getippt hast, schreib die Zeile nochmal darunter- die fehlerhafte markierst du, damit sie später herausgeschnitten wird. Dann muß die Redaktion deinen Artikel nicht nocheinmal tippen. Und die Schnittkanten von aufgeklebten Zeilen sieht man später im Druck nicht, auch dünne Bleistiftstriche nicht. Bitte wenig Tippex benutzen und auch nicht zu nah an den Papierrand schreiben...

Jetzt schnell zur Redaktion mit deinem Artikel- entweder an der Infothek abgeben oder direkt bei einer Redaktionssitzung, dann können wir noch gemeinsam darüber sprechen. Die Termine hängen in der Infothek aus, auch der Redaktionsschluß.

Und wenn das neue BÖRSENBLATT erschienen ist (soll jeweils am Monatsanfang sein), dann wirb dafür bei deinen Freunden; vielleicht kennst du sogar jemanden, der das BÖRSENBLATT verkaufen würde in seinem Laden, Kiosk, seiner Kneipe oder am Arbeitsplatz und natürlich in der Schule. Oder weißt du jemanden, der Aufmerksamkeit braucht und deswegen im BÖRSENBLATT einen Anzeigenplatz erwerben möchte? ●

rororo sachbuch 6888
Autorengruppe
"Märkische Viertel
Zeitung" (in Berlin)
STADTTEILZEITUNG-
Dokumente und
Analysen zur Stadt-
teilarbeit. 1974
DM 7.80